

Zielgruppe: Sprachtherapeut(innen)en, Logopäd(innen)en; Lehrer(innen) für Sonderpädagogik; Heilpädagog(innen)en—Schwerpunkt Sprache u. Integration; Student(innen)en sprachtherapeutischer Fachrichtungen

Veranstaltungstermin: Freitag, 20. April 2012
von 15:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 21. April 2012
von 09:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: mindestens 12; maximal 20 Personen

Anmeldeschluss: 30. März 2012, Vorteilspreis bis 15.03.2012

Fortbildungspunkte: 14

Ort: Kurhaus Bad Hamm
Ostenallee 87
59071 Hamm

Unterkunft: „Insel“ Verkehr & Touristik
Tel.: 0 23 81-2 34 00 Fax.: 0 23 81-274 2498
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de
www.Insel-Hamm.de



Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt

Fachkompetente Kooperationen bei Mehrsprachigkeit und Interkulturalität

Mehrsprachigkeit in einer monolingualen Gesellschaft bedeutet Chance und Herausforderung zugleich. In zahlreichen, monolingualen Kreisen der Bevölkerung wird sie als Abweichung von der Norm betrachtet und bekräftigt damit vorschnell gezogene Schlüsse aus den PISA-Studien: mangelnde Deutschkenntnisse der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund seien für schlechte Ergebnisse verantwortlich. Eltern mit Migrationshintergrund, die ihre sprachlichen und kulturellen Besonderheiten erhalten wollen, bleiben im monolingual orientierten Deutschland mit ihren Fragen und Sorgen weitgehend sich selbst überlassen: Welche Sprache sollen wir mit unserem Kind sprechen?, Sind Sprachstörungen oder Lernschwierigkeiten in der Schule die Folge von doppeltem Spracherwerb?, Können wir das Erlernen der deutschen Sprache allein dem Kindergarten und der Schule überlassen? Zudem empfehlen verschiedene Fachkräfte unterschiedliche Ansätze zur Förderung und Therapie bei mehrsprachigen Kindern – welche Ansätze sind aus wissenschaftlicher Sicht richtig, welche Ratschläge sind falsch und wie lässt sich dies fachlich begründen? Was zeichnet klinisch interkulturell kompetente SprachtherapeutInnen aus? Das impulsive Kompaktseminar behandelt die Komplexität dieser und weiterer Fragen und bietet fundierte Antworten. Ziel ist die Vermittlung fachlich fundierter Argumente und damit mehr Sicherheit in der Kooperation mit Eltern mehrsprachiger Kinder und/oder mit Migrationshintergrund, binationaler Paare, sowie in der interdisziplinären Kooperation mit ÄrztInnen, PädagogInnen, PsychologInnen, ErzieherInnen u. a.

Das Seminar bezieht sich inhaltlich auf die Arbeit mit Kindern im Alter von 0 - 12 Jahren und deren Familien / Angehörige / zuständige pädagogische Fachkräfte

Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:	bei Anmeldung	bis 15.03.2012 ab 16.03.2012	
dgs/dbs-Mitglieder		153,00 €	184,00 €
dgs/dbs-Studenten/LA		138,00 €	166,00 €
Mitglieder BKL/DBKS/vpl		158,00 €	190,00 €
Studenten BKL/DBKS/vpl		143,00 €	172,00 €
Nichtmitglieder		169,00 €	203,00 €
Studenten/LA		152,00 €	182,00 €

Dr. phil. Wiebke Scharff Rethfeldt: absolvierte ihre Ausbildung zur Logopädin an der MH Hannover und arbeitete im Anschluss in einer logopädischen Praxis, wo sie auch mehrsprachige Patienten behandelte. Durch ein Studium der der Universität in Newcastle-upon-Tyne, England, erwarb sie im Bereich Bilingualismus die Qualifikation des Master of Science in Human Communication Sciences. Während der nachfolgenden Tätigkeit als Lehrlogopädin an einer Berufsfachschule für Logopädie absolvierte sie eine Ausbildung zur Systemischen Beraterin. An der Universität Oldenburg promovierte sie zum Dr. phil. am Institut für Sonder- u. Rehabilitationspädagogik. Als Lehrlogopädin dbf und Hochschuldozentin vertritt sie das Fachgebiet der kindlichen Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen insbesondere bei Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund.